



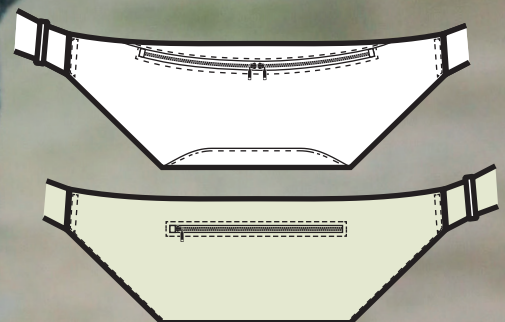
MIRA ROSTOCK
fabric store

Slingbag

**KTV
MINI
&
KTV
MIDI
&
KTV
MAXI**

Arbeitszeit
3h

Schwierigkeit





Verbrauch und Schnittlagebild

KTV MINI

● Oberstoff	30 cm
● Futterstoff	30 cm

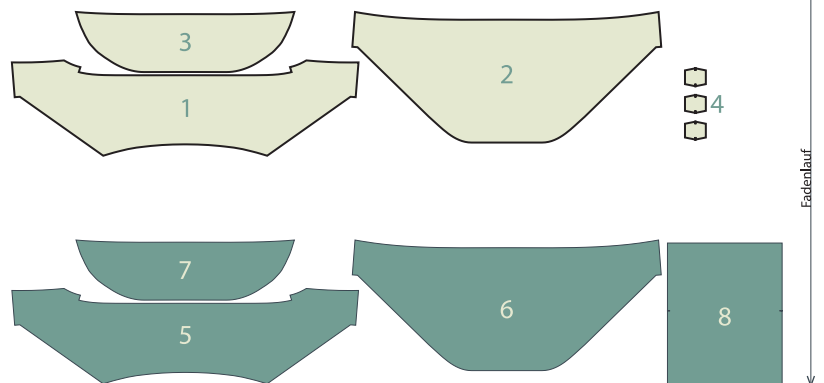
KTV MIDI

● Oberstoff	40 cm
● Futterstoff	40 cm

KTV MAXI

● Oberstoff	50 cm
● Futterstoff	50 cm

- 1 Vorderteil
- 2 Rückteil
- 3 Deckel
- 4 3x Reißverschluss Enden
- 5 Futter Vorderteil
- 6 Futter Rückteil
- 7 Futter Deckel
- 8 Futter Taschenbeutel



Der Verbrauch ist für eine Stoffbreite von **1,4m** berechnet.

Materialien und Werkzeuge

Oberstoff - schwere Webware wie z.B. Denim, Canvas, Oilcloth

Solltest du für die Tasche ein weicheres oder dünneres Material als Oberstoff verwenden, dann solltest du alle Oberstoffteile linksseitig mit einer Klebeinlage verstärken.

Futterstoff

Schrägband (mini 0,5m, midi 0,6m, maxi 0,75m)

Nähgarn in Oberstoff- und Futterfarbe

Endlosreißverschluss, Breite 3cm (mini 0,6m, midi 0,75m, maxi 0,8m)

3x Reißverschlusschieber

Gurtband, Breite 4cm (1,2m)

1x Versteller für Gurtband

1x Rechteckiger Ring (4cm), optional Rucksackschließe für mini

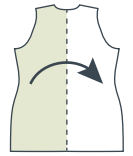
Vlieseline (4x24cm)

Hier findest du unsere Nähleitungen

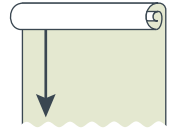


SCAN MICH

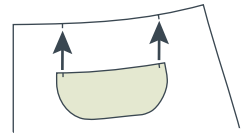
Bruch ist die Bezeichnung einer Spiegelkante. Das bedeutet, dass der Schnitt an der Stelle nicht geschnitten, sondern gespiegelt wird.



Fadenlauf zeigt die Richtung an, wie die Schnittteile auf den Stoff gelegt werden. Der Fadenlauf verläuft immer parallel zur Webkante (der fortlaufenden äußeren Kanten der Stoffbahn).



Knips ist eine Markierung, die entweder eingezeichnet, oder mit der Schere durch einen 3mm Einschnitt auf den Schnittteilen markiert wird. Sie werden gemacht, damit man lange, oder kompliziertere Nähte passgenau zusammennähen oder teile positionieren kann, indem man Knips auf Knips legt. (z.B. bei Armlöchern oder Taschenpositionen). Markiere auch immer die Mitten bei einem Schnitt-Bruch



Anleitung



Rechte Stoffseite (die später von außen zu sehen sein soll)



Linke Stoffseite (Innenseite des Kleidungsstückes)



Rechte Stoffseite Futter



Linke Stoffseite Futter

Bevor du mit dem Zuschnitt loslegst, musst du die Stoffe vorher gründlich mit Dampf durchbügeln oder bei 30°C waschen.

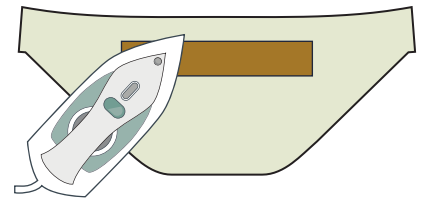


Lege erst alle Teile auf, und schneide erst zu, wenn alles platziert ist.

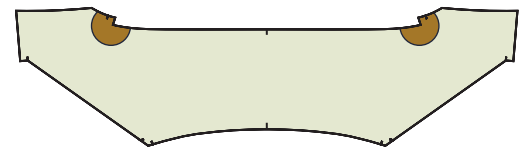
Markiere unbedingt alle Knipse in den Kurven und Mitten sowie die Positionen für die Handytasche auf der linken und rechten Wareenseite vom Rückteil.

Grundlegend: jede Naht wird am Ende verriegelt. Das bedeutet, dass bei einer normalen Nähmaschine drei Stiche jeweils vor und zurück genäht werden, damit die Naht nicht einfach auseinanderfällt. Bei Over- oder Coverlock Nähten entweder die Enden mit der Durchziehnadel in der Naht verstecken oder mit der einfachen Nähmaschine obenauf sichern.

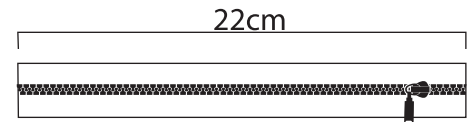
1 Klebe das Vlieseline Rechteck von der linken Stoffseite über die Reißverschlussmarkierung des Rückteils auf.



Bei dem Vorderteil solltest du auch die Ecken für den Reißverschluss mit Vlieseise von der linken Stoffseite verstärken.



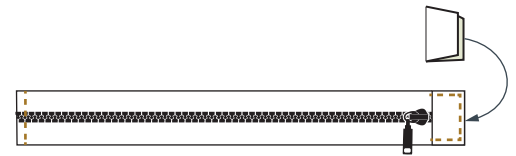
2 Schneide 22 cm vom Endlosreißverschluss ab und fädle auf dem Stück einen Schieber auf.



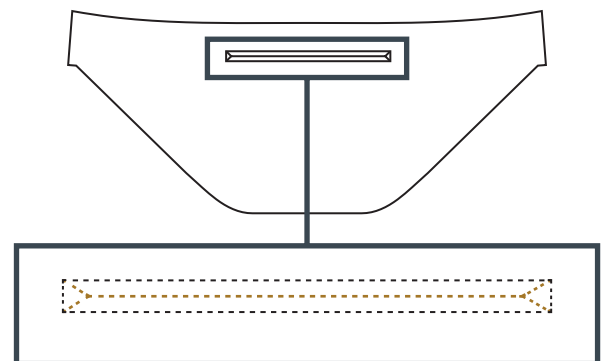
3 Bügele alle Reißverschlussenden im Bruch.



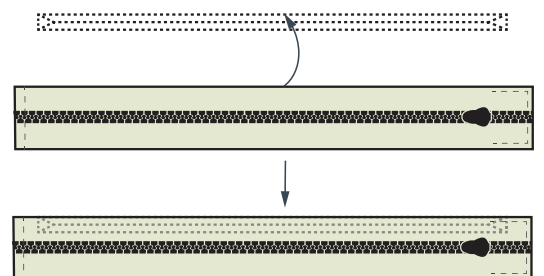
4 Nimm ein RV-Ende und nähe es mit einer Nahtzugabe von 5mm am Reißverschlussende an. Das Trapez vom Reißverschlussende wird als Rechteck aufgenäht, damit eine Zipper-Garage entsteht.



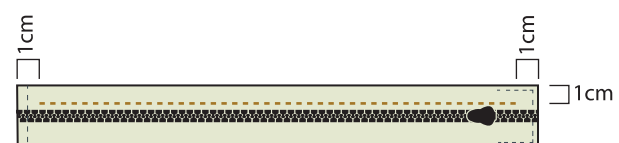
5 Achte darauf, dass die Reißverschlussmarkierung auf dem Rückteil folgendermaßen auf der rechten Stoffseite aufgezeichnet ist:



6 Lege den Reißverschluss rechts auf rechts (r-a-r) an die obere Kante der aufgezeichneten Reißverschlusspositionierung.

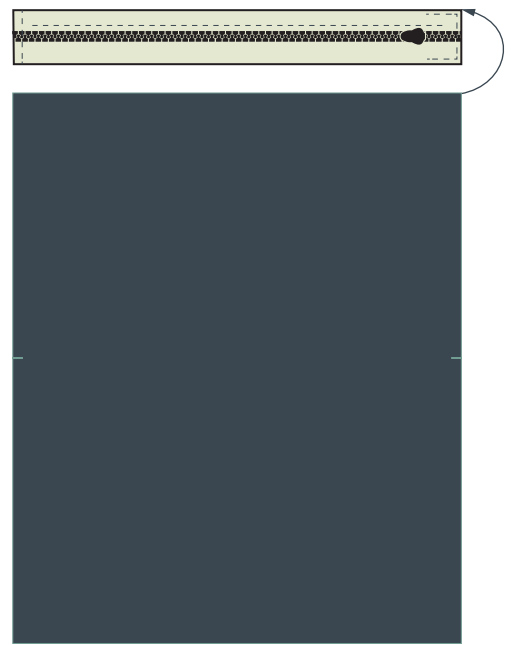


7 Nähe den Reißverschluss mit einem schmalen RV-Füßchen an der oberen Nahtzugabe an das Rückteil an. Achte dabei darauf, dass du die 1cm Nahtzugabe an den Enden einhältst und nicht nähst.

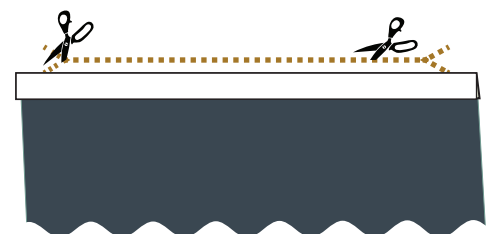


Tipp: Sollte der Schieber beim Einnähen in die Quere kommen, versenkst du die Nadel im Stoff und hebst den Nähfuß. So kannst du den Schieber problemlos aus dem Weg räumen.

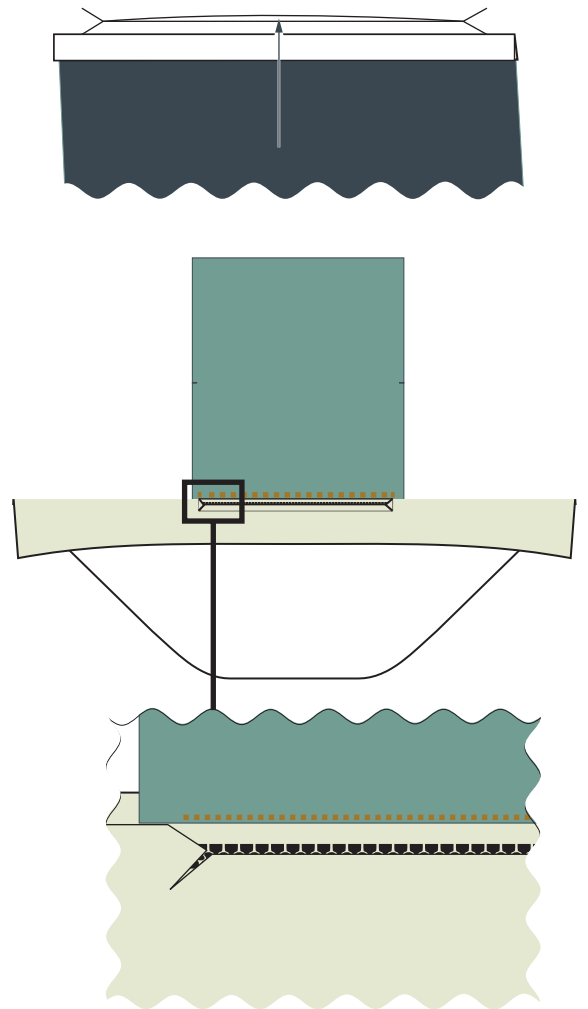
8 Lege nun den Taschenbeutel rechts auf links auf den Reißverschluss an und nähe exakt auf der Naht von Schritt **7**.



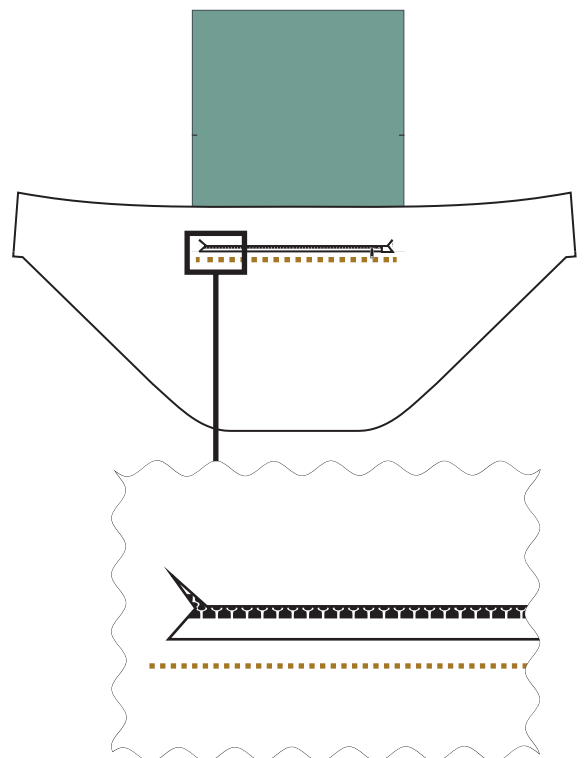
9 Klappe die Nahtzugabe um und schneide die eingezeichnete Y-Markierung mit einer spitzen Schere sorgfältig und exakt bis zum Nahtende auf. Achte darauf, dass du die Nahtzugabe von Reißverschluss und Taschenbeutel nicht mit einschneidest.



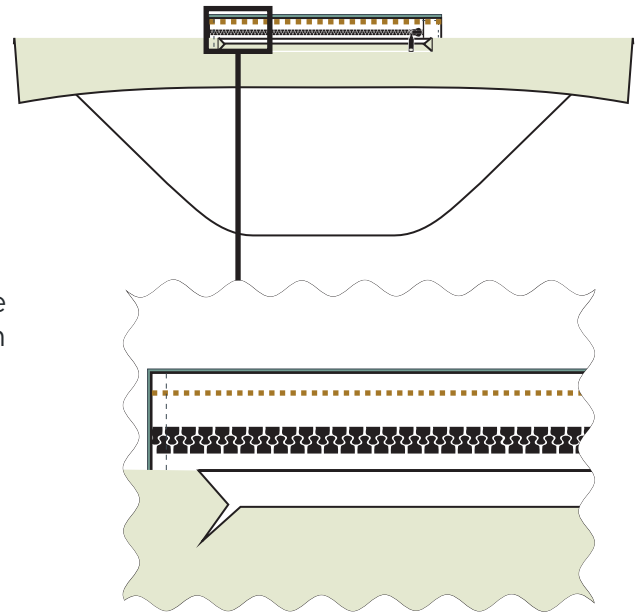
10 Ziehe den Taschenbeutel nun durch die eben entstandene Öffnung vom Rückteil und steppe die Nahtzugabe knappkantig (1-2mm) an dem Taschenbeutel fest.



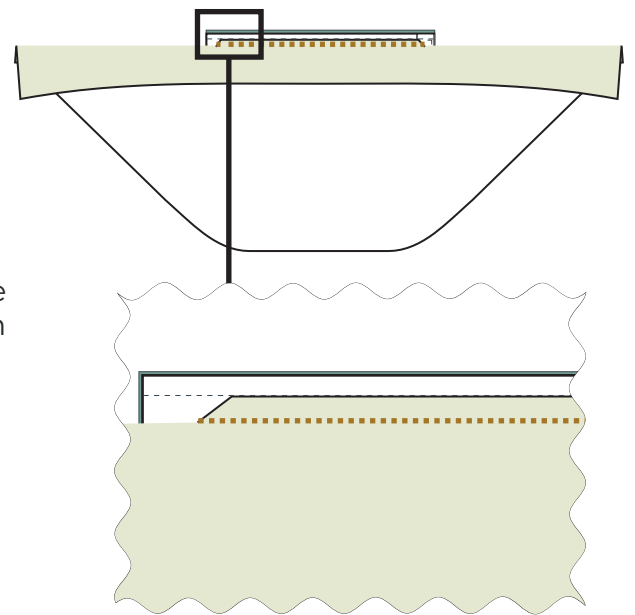
11 Lege den Reißverschluss jetzt auch auf die linke Seite und steppe die Nahtzugabe nun auf dem Rückteil bei einer Breite von ca. 4-5mm ohne den Taschenbeutel fest. Nähe 2 Stiche am Anfang und Ende über die Länge der Öffnung hinaus.



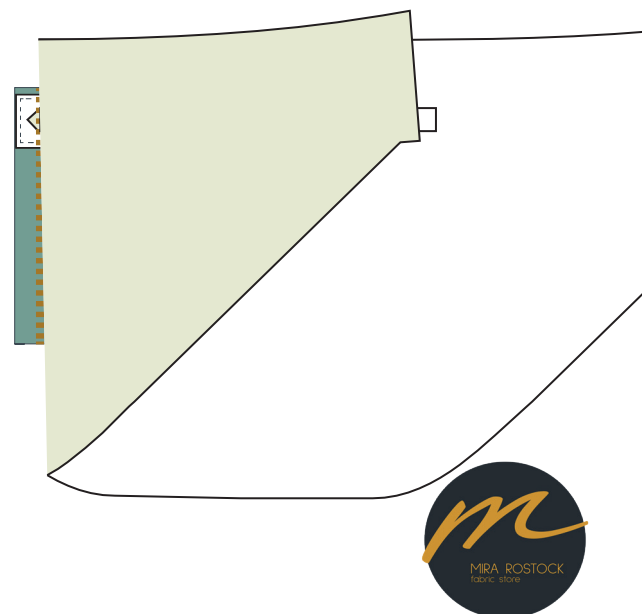
12 Die obere Kante vom Reißverschluss über die gesamte Länge an den Taschenbeutel bei 5mm Nahtzugabe annähen.



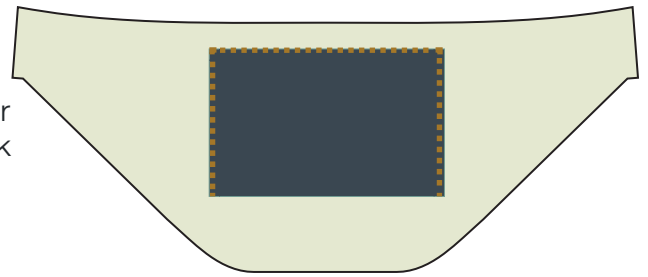
13 Die obere Kante der Taschenöffnung r-a-r an die Nählinie vom Reißverschluss anlegen und mit dem Reißverschlussfüßchen festnähen.



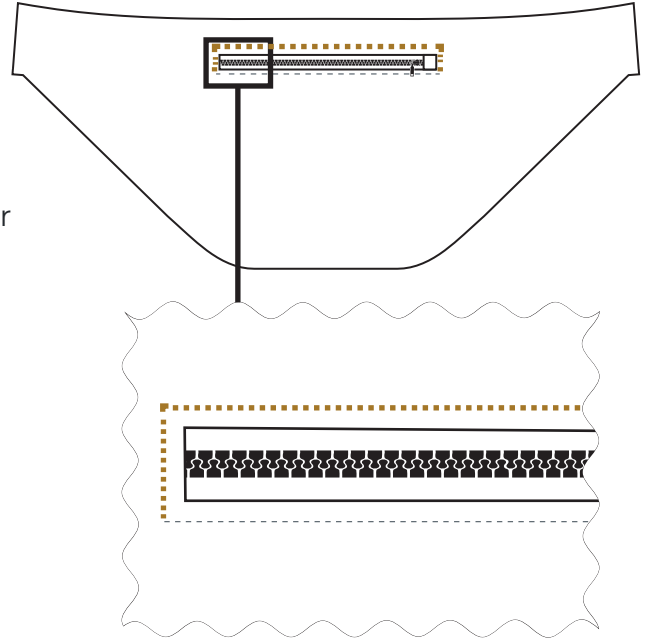
14 Nun können die kurzen Seiten der Taschenöffnung festgenäht und die gesamte Seitennaht des Taschenbeutels in einer Naht geschlossen werden.



15 Versäubere den Taschenbeutel, damit er später bei häufigem Gebrauch auch lange hält. (ZickZack oder Overlock Naht)

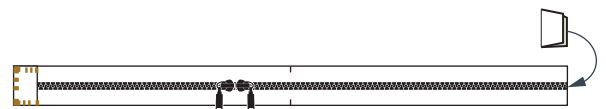


16 Steppe die restliche Nahtzugabe der Taschenöffnung bei 3-5mm fest.

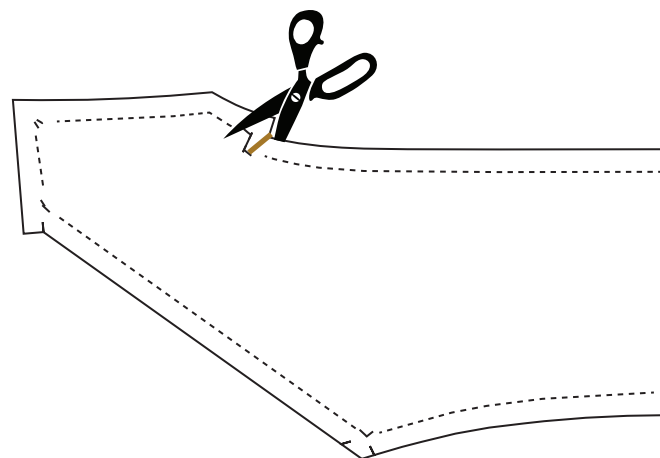


17 Schneide den 2ten Reißverschluss zu, Mini - 34,5cm, Midi - 45,5cm, Maxi - 56,0cm, und nähe die Reißverschlussenden wie in Punkt 4 an, nachdem du die Zipper entgegengesetzt aufgefädelt hast.

Beachte dabei, dass hier auf beiden Seiten ein RV-Ende angenäht wird. Markiere dir hier die Mitte vom Reißverschluss, damit du ihn später ordentlich einnähen kannst.



18 Schneide die Ecken in der Reißverschlussnaht im Vorderteil (Oberstoff und Futter) bis zur Nählinie ein. Benutze hier eine spitze Schere, damit du exakt und sauber arbeiten kannst.



19 Lege den Reißverschluss und das Vorderteil r-a-r aufeinander.

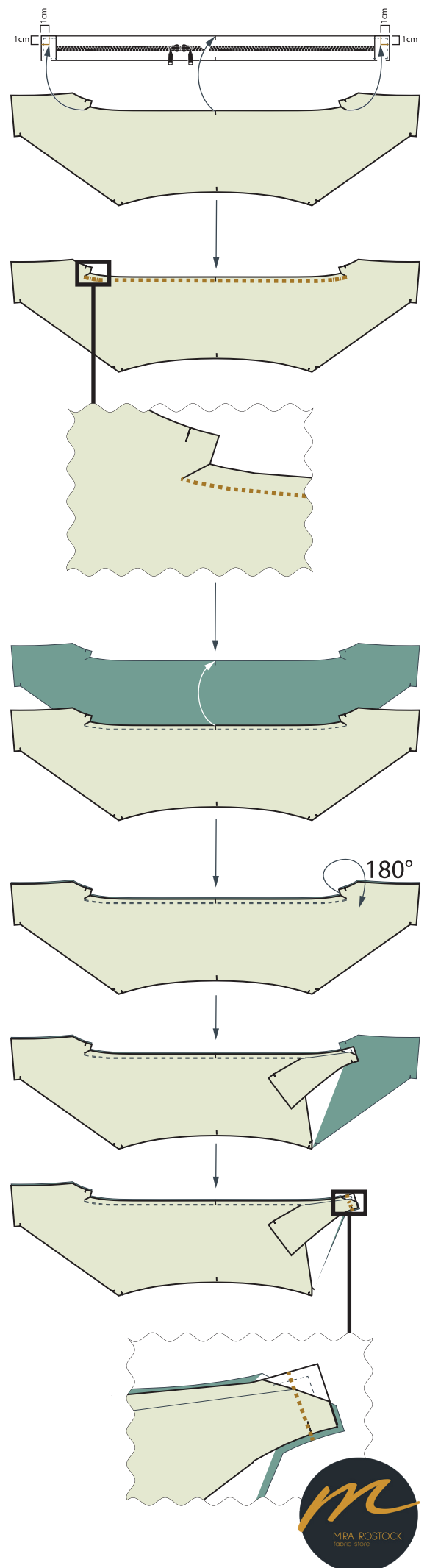
20 Nähe den Reißverschluss mit einem Reißverschlussfüßchen und einer Nahtzugabe von 1cm an. Achte darauf, dass du exakt von Einschnitt zu Einschnitt nähst, keinen Stich zu viel oder zu wenig.

21 Wiederhole das mit dem Futterstoff indem du die Schnittteile r-a-r aufeinanderlegst.

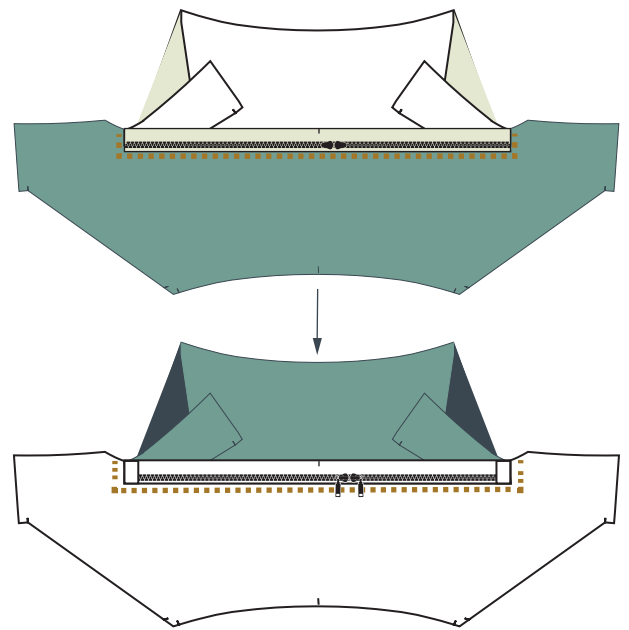
22 Drehe den Einschnitt der Reißverschlussnahtzugabe von Oberstoff und Futterteil um 180° auf.

23 Die kurze Kante der Nahtzugabe von Reißverschluss und beiden Schnittteilen muss in Flucht liegen.

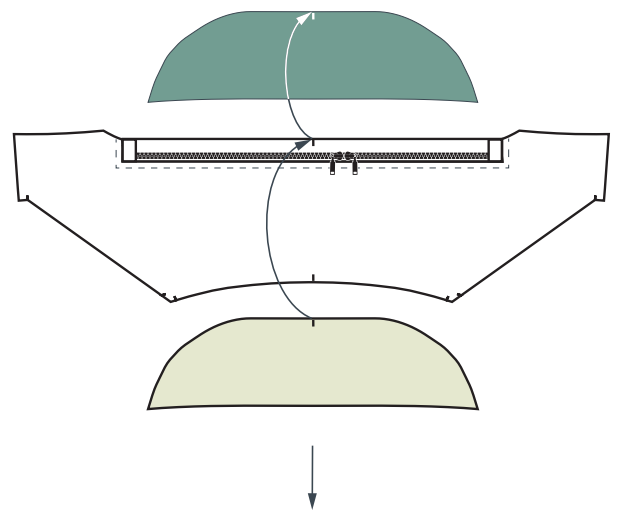
24 Schließe die kurze Naht. Hier wieder darauf achten, dass die Ecke genauestens getroffen wird.



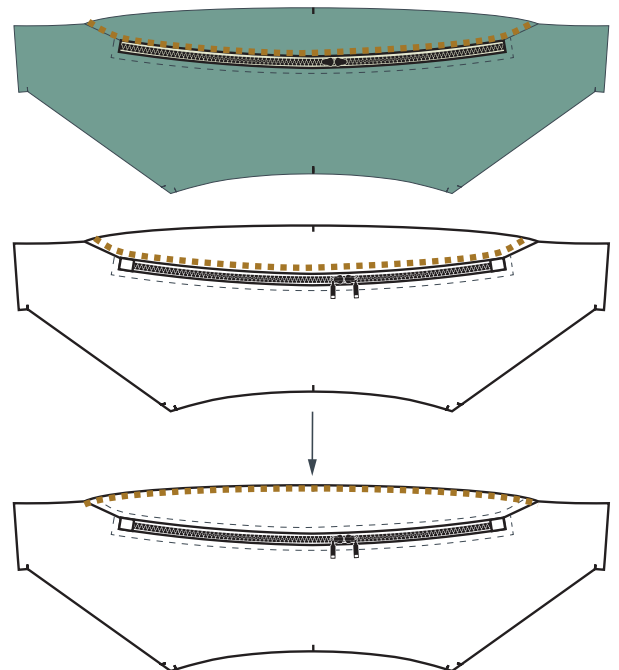
25 Hier steppst du die Nahtzugabe erst knappkantig (1-2mm) an das Futter und dann mit einer Nahtzugabe von 5mm an den Oberstoff. Achte darauf, dass du das darunter liegende Schnittteil nicht versehentlich mit festnähst, indem du es regelmäßig aus dem Weg hältst.



26 Nähe erst den Deckel und den Futter-Deckel an die obere Kante vom Reißverschluss. Beachte hierbei die Knipse.



Auch hier steppst du die Nahtzugabe einzeln an beide Lagen. (Futter bei 1-2mm und Oberstoff 5mm)

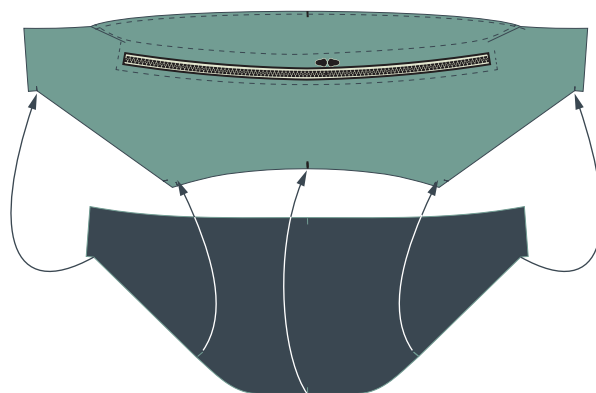
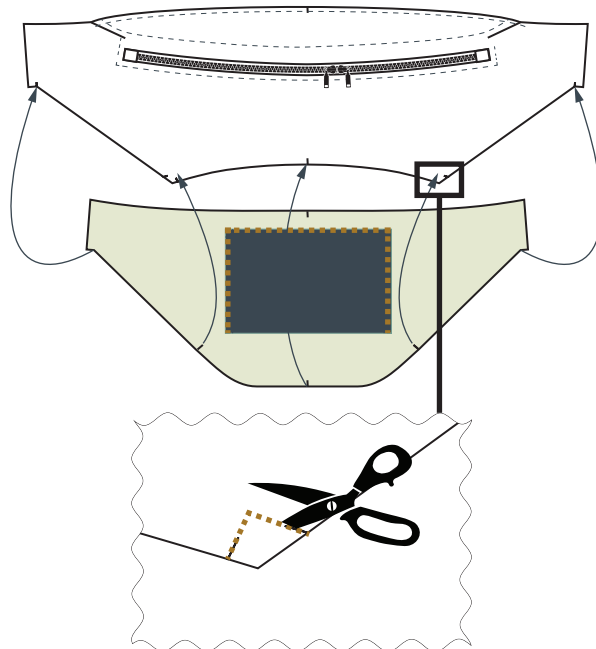


27 Deckel und Futter-Deckel an der oberen Kante links auf links (l-a-l) bei einer Nahtzugabe von 5mm zusammennähen.

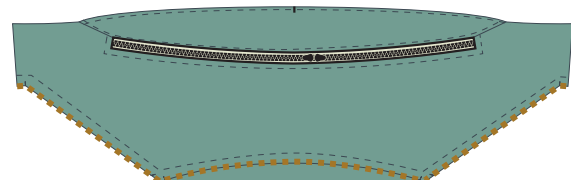
28 Nähe nun das Rückteil als Futter (Futter an Futter) und Oberstoff (Oberstoff an Oberstoff) entlang der unteren Kante an das Vorderteil an.

Achte hier auf die Knipse, die die Position der Ecke anzeigen.

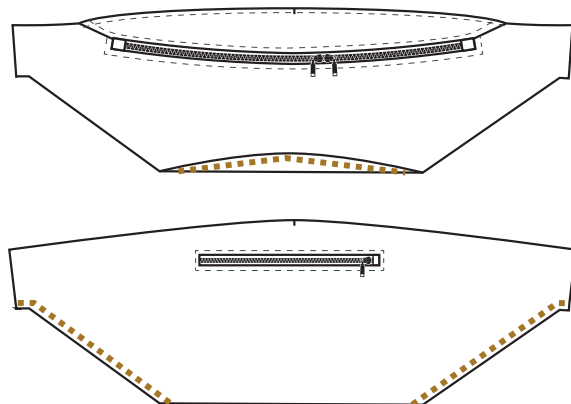
Bei stärkeren Materialien empfehlen wir, die Ecke im Vorderteil vor der Verarbeitung einzuschneiden.



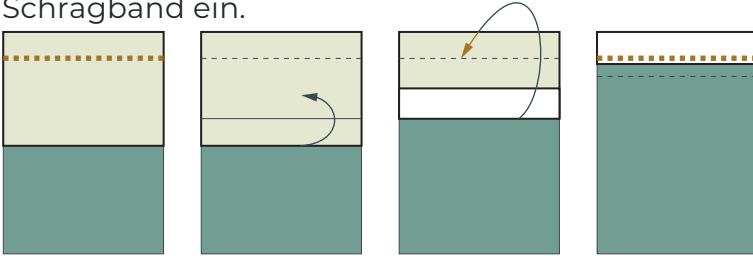
29 Versäubere die Naht im Futter für eine bessere Haltbarkeit.



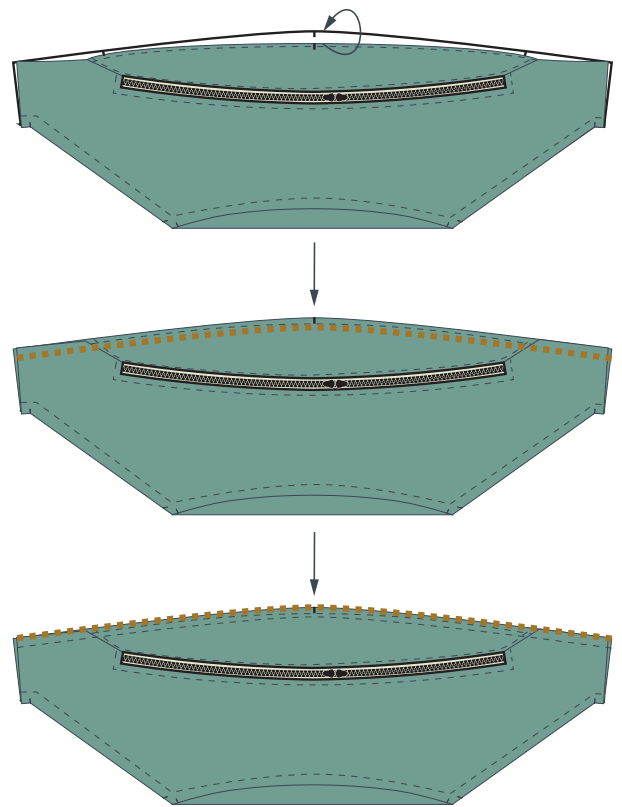
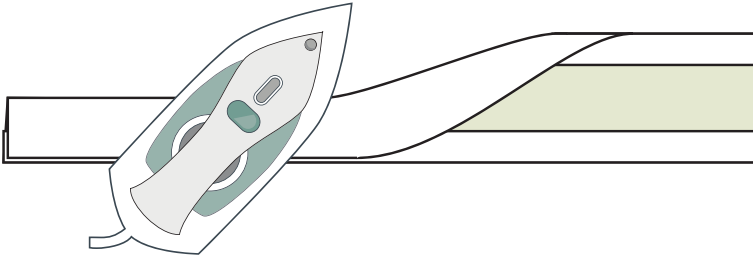
30 Steppe die Nahtzugabe vom Oberstoff auf dem Rückteil bei einer Nahtzugabe von 5mm fest.



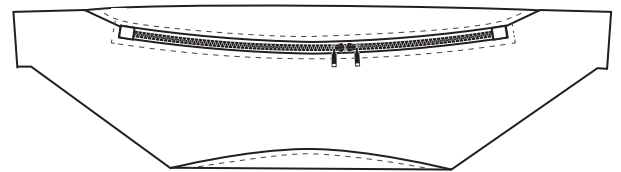
31 Öffne den vorderen Reißverschluss und nähe RT und Deckel r-a-r zusammen.
Die offene Nahtzugabe fasst du mit dem Schrägband ein.



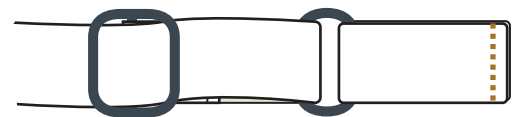
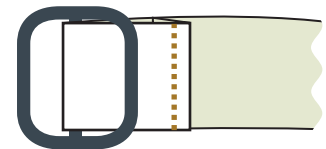
Tipp: Bügele eine Falz in die Mitte vom Schrägband bevor du es annähst.



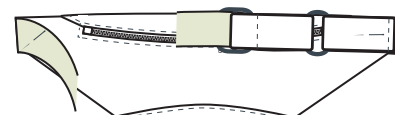
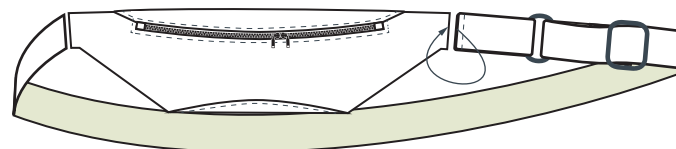
32 Wende die Tasche.



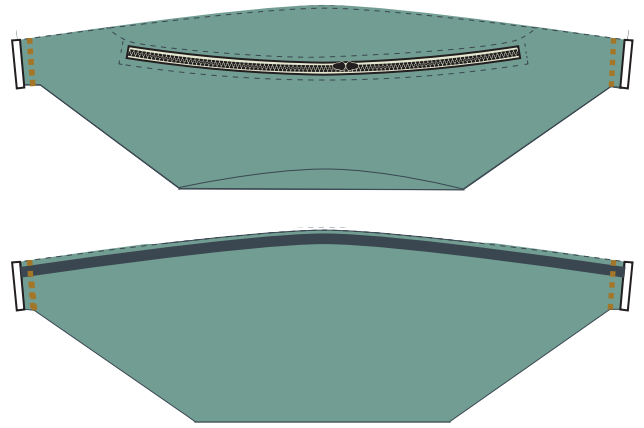
33 Schneide 8cm vom Gurt ab.
Nähe den Schieber an das lange Gurtstück.
Fädle den Rechteck-Ring/die Rucksackschließe ein und führe das offene Ende durch den Schieber hindurch.
Falze das kurze Stück in der Mitte und hänge es in den Rechteck-Ring/die Rucksackschließe ein. Das offene Ende schließt du mit einer Nahtzugabe von 5mm.



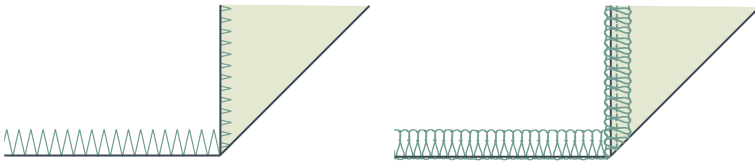
34 Lege den Gurt auf seine Position. Achte dabei darauf, dass nichts verdreht ist.
Die Gurtenden dann r-a-r an dem Vorderteil mit einer Nadel in Position fixieren und die Tasche wieder wenden.



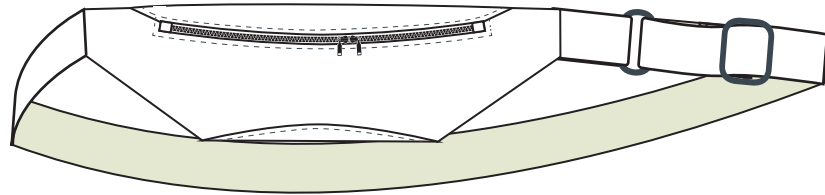
35 Nähe den Gurt doppelt an die Tasche.
Achte darauf, dass die Nahtzugabe vom Schrägband
hinter dem Gurt liegt.



36 Versäubere die Nahtzugabe der Gurtenden mit
einem ZickZack Stich, einer Overlock Naht oder mit
Schrägband.



37 Wende die Tasche zum letzten Mal.



Fertig